

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Bus und Bahn in der Region testen

03 Sicher und sauber losfahren



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere drei Elektrobusse werden von den Fahrgästen sehr gut angenommen. Sie sind ein Schritt, dem Klimawandel zu trotzen. Wir können uns vorstellen, weitere E-Busse mit finanzieller Förderung von Land und Bund zu kaufen und im Linienverkehr einzusetzen. Leider gibt es aktuell keine Förderangebote.

Wir entwickeln neue Ideen und setzen sie um, damit mehr Menschen in unsere Busse einsteigen. Das Fahrplanangebot in Suhl und Umgebung ist gut. Wir können uns ein neues 60-Minuten-Ticket in unserem Verkehrsgebiet vorstellen. Oder das bargeldlose Bezahlen in unseren Bussen, wie das andere Dienstleister längst praktizieren.

Wir brauchen für eine Verkehrswende mehr öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen, Bahnen und Straßenbahnen zu sozial verträglichen Preisen. Nachhaltige und ausfinanzierte Lösungen sind gefragt, die länger als drei Monate wirken.

Ihr Jens-Uwe Hilbert

Geschäftsführer der SNG mbH

Einsteigen für 9 Euro in Busse und Bahnen

Das 9-Euro-Ticket ist für Bürgerinnen und Bürger ein Sonderangebot, ihr Mobilitätsverhalten zu ändern. Es gilt noch bis zum 31. August 2022 in Bussen und Bahnen im Stadt- und Regionalverkehr in Thüringen und Deutschland.

THÜRINGEN. Die Berliner Regierungskoalition beschloss im März 2022 in einem sogenannten Entlastungspaket ein 9-Euro-Ticket, das seit dem 1. Juni und noch bis 31. August gilt. Es kostet 9 Euro pro Monat und gilt im Nahverkehr mit Bussen und Bahnen in ganz Deutschland.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen (BBT) begrüßt grundsätzlich die politische Initiative, mehr Menschen zu einem Umstieg in Busse und Bahnen bei sehr günstigen Konditionen zu bewegen. Der BBT-Vorsitzende Bert Hamm verweist auf viele Nachfragen von Fahrgästen und interessierten Bürgern bereits im Vorfeld der dreimonatigen Aktion. Das 9-Euro-Ticket stelle die Verkehrsunternehmen in Thüringen vor besondere Herausforderungen, betont Bert Hamm.

Wie das 9-Euro-Ticket bei den Bürgern ankommt und genutzt wird? Darüber konnte im Vorfeld der Aktion nur spekuliert werden. Das sei auch abhängig vom Fahrtenangebot vor Ort, das nicht beliebig erweiterbar ist, sagt

„Das Ticket kostet 9 Euro pro Monat.“



der BBT-Vorsitzende. Mehr Fahrer und Fahrzeuge lassen sich nicht „aus dem Hut zaubern“, wirbt Bert Hamm um Verständnis, falls es zu Kapazitätsengpässen kommen sollte.

Ein Ticket für 9 Euro kaufen: Das ist in den Servicecentern der Verkehrsunternehmen, am Schalter, Automaten oder beim Busfahrer und online möglich. Der Fahrgast kann einen Monat lang beliebig oft den Nahverkehr nutzen, die Region vor

der Haustür entdecken oder Fahrten in die weitere Umgebung unternehmen.

Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren noch nicht alle Details bekannt, wie das 9-Euro-Ticket praktisch umgesetzt werden soll. Auf Seite 2 in dieser omni empfehlen wir gute Buslinien- und Fahrtenangebote in Thüringen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
»neuneuro

Trainingsfahrten unter verschärften Bedingungen Busfahrer testen Grenzen aus

Ein Fahrsicherheitstraining unter verschärften Bedingungen müssen alle Busfahrerinnen und Busfahrer der SNG alle fünf Jahre einmal absolvieren. Für einen Teil von ihnen findet die obligatorische Weiterbildung Ende Juni auf dem legendären Sachsenring bei Zwickau statt.

In eigenen Fahrzeugen und ohne Fahrgäste werden Grenzen ausgetestet, wenn ein Bus zum Beispiel auf nassem oder trockenem Untergrund plötzlich voll abgebremst werden muss.

Ein bisschen Theorie gehört auch dazu, wie das zweite Gesetz des Herrn Newton. Es lautet Kraft

gleich Masse mal Beschleunigung. Bei allen Straßen- und Wetterbedingungen müssen Busfahrer schnell und verantwortungsbewusst handeln.

Fakt ist: Der Bus ist ein sicheres Verkehrsmittel, sicherer als jede Form individueller Mobilität.

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Ökologisch

Den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit Bussen und Bahnen schätzen Menschen, weil er ökologisch und nachhaltig ist. Das ist ein Ergebnis der Umfrage zum Mobilitätsverhalten von Bürgern, die im Rahmen der Aktion Autofasten lief. Die fast 600 Umfrageteilnehmer wünschten sich u. a. ein Kurzstreckenticket im Nahverkehr und ein besseres Fahrtenangebot in den Abendstunden. Kritisiert wurden teure Ticketpreise und zu lange Fahrzeiten in Bus und Bahn. Fahrradfahrer wünschen sich mehr und besser ausgebaut Radwege und Abstellmöglichkeiten für Räder.

Ausflugsziele

Eine neue Broschüre und fünf Flyer von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) geben viele Ausflugstipps in Thüringen. Enthalten sind Freizeit- und Wanderziele sowie Landkarten und Verkehrsverbindungen zur An- und Abreise. Über die Fahrradmitnahme sollten sich Fahrgäste vorher informieren, eventuell reservieren. Das Infopaket gibt's in Servicecentern der Verkehrsunternehmen, bei Touristinformationen vor Ort und digital über die BBT-Website.

BUS & BAHN KONKRET

Nächste Haltestelle

Stammfahrgäste von Bussen und Bahnen kennen den Weg zur nächsten Haltestelle aus dem „Effeß“. Sie liegt oft nur wenige Gehminuten von Zuhause entfernt. Wer selten Bus und Bahn fährt, wird vielleicht staunen, wie dicht das Haltestellennetz geknüpft ist.

Internet-Nutzer aktivieren eine App oder Navigationsfunktion auf dem Smartphone. Diese weisen den Weg zur nächsten Haltestelle und informieren, oft in Echtzeit, wann und wohin der nächste Bus oder die nächste Bahn fahren.

Freizeitziele, für Pendler, zum Einkauf, Arzt oder zur Behörde Bus und Bahn in der Region testen

THÜRINGEN. Das 9-Euro-Ticket bietet noch bis 31. August 2022 die Chance, das gute Linien- und Fahrtenangebot vor Ort zu testen. Wir empfehlen fünf Regionalbuslinien und warum Fahrgäste dort unterwegs sind.

IOV-Linie 350: Arnstadt – Erfurter Kreuz – Erfurt

Der Bus fährt zwischen 4 und 24 Uhr alle 30 bzw. 60 Minuten vom Bustreff über den Bahnhof Arnstadt zum Erfurter Kreuz über die Dörfer nach Erfurt Busbahnhof und Hauptbahnhof. In Arnstadt, am Erfurter Kreuz und in Erfurt bestehen Anschlüsse zu anderen Bussen und Regionalbahnen. Pendler fahren ins Gewerbegebiet Erfurter Kreuz. Kinogänger kommen abends gut aus Erfurt zurück. Die Landeshauptstadt hat ein vielfältiges Freizeitangebot für die ganze Familie.

VUV-Linie 190: Eisenach – Bad Salzungen

Der zertifizierte TaktBus verkehrt wochentags zwischen 6 und 20 Uhr stündlich, an Wochenend- und Feiertagen von 8 bis 17 Uhr zweistündlich. Er verbindet die beiden Städte der Wartburgregion und fährt u. a. über die Hohe Sonne bei Eisenach, Gumpelstadt, Schweina, Bad Liebenstein und Barchfeld. Fahrgäste können viele Freizeit- und Einkaufsziele entlang der Linie gut erreichen. Zu Behörden und Ärzten bestehen gute Verbindungen.

MBB-Linie 400: Meiningen – Suhl – Meiningen

Die Ringlinie verbindet beide Städte wochentags stündlich



Garantiert Anschluss für Umsteiger am Erfurter Kreuz.

zwischen 5 und 20 Uhr. An Wochenend- und Feiertagen verkehren zwei durchgehende Busse. Sie erschließen viele kleinere Orte in Südthüringen mit einem regelmäßigen Fahrtenangebot. Das nutzen Pendler zu ihren Arbeitsstätten, Einheimische für Arzt- und Behördenbesuche, aber auch zu Freizeit- und Ausflugszielen. In Meiningen, Zella-Mehlis und Suhl bestehen gute Anschlüsse zu Regionalbahnen.

SNG-Linien B und B/F: Suhl – Zella-Mehlis – Suhl

Auf der Linie fährt wochentags zwischen 5 und 24 Uhr alle 20 Minuten ein Linienbus, abends in etwas größeren Abständen. Sie verbindet einen Wirtschaftsraum über Verwaltungsgrenzen hinweg mit einem sehr guten Fahrtenangebot. Die Busse fahren in Gewerbegebiete, zu Einkaufszentren und Hotels, zu Start- und Endpunkten von Wanderungen und

Ausflügen in der Region. Fahrgäste schätzen die hohe Haltestellendichte entlang der Linie.

KomBus-Linie 820: Schleiz – Jena

Die Linie verbindet in Ostthüringen die Kreis- mit der Universitätsstadt wochentags zwischen 5 und 20 Uhr. An Wochenenden verkehren vier durchgehende Busse in jede Richtung, die mehr als 80 Haltestellen anfahren. In Neustadt und Stadtroda bestehen Anschlüsse mit Regionalbahnen von und nach Saalfeld, Leipzig, Erfurt und Gera. In Jena Busbahnhof besteht ein kurzer Übergang zum Bahnhof Paradies. Das Busangebot nutzen Pendler, Studenten, Fahrgäste zum Einkaufen oder für Freizeitangebote.

Mehr Informationen:
www.sngonline.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Fragen und Antworten zum 9-Euro-Ticket Kaufen und beliebig oft fahren

Das 9-Euro-Ticket wirft für Fahrgäste Fragen auf. Hier einige Antworten.

Was ist das für ein Fahrschein?

Es handelt sich um ein zeitlich befristetes Sonderticket. Es kostet 9 Euro pro Monat. Er kann von jedem gekauft werden und ist nicht übertragbar.

Wo gilt das Ticket?

Das ist ein Nahverkehrsticket. Es berechtigt im Geltungszeitraum zu beliebig vielen Fahrten mit Bussen und Bahnen im Stadt- und Regionalverkehr in Deutschland. Es gilt

nicht im Fernverkehr mit Bussen und Bahnen.

Wie lange gilt der Fahrschein?

Er gilt vom ersten bis zum letzten Kalendertag in den Monaten Juni, Juli und August 2022. Für jeden Monat muss ein Ticket gekauft werden.

Was bedeutet das Ticket für Abonnenten?

Ihr Abpreis wird im Aktionszeitraum auf 9 Euro monatlich reduziert. Die Verkehrsunternehmen regeln das in eigener Zuständigkeit und informieren ihre Abonnenten. Vergleichbare Regelungen soll es

auch für Inhaber von Jobtickets, Jahreskarten und ähnlichen Tickets geben.

Wo gibt es den Fahrschein?

Thüringer Verkehrsunternehmen verkaufen den Fahrschein direkt in ihren Servicecentern, an Schaltern und durch ihre Busfahrer. Über diverse Online-Portale ist das Ticket auch digital erhältlich.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
» neuneuro

SNG-Busse werden regelmäßig technisch gewartet und geprüft

Sicher und sauber vom Betriebshof losfahren

Der 1994 eröffnete Busbetriebshof der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis (SNG) verfügt über eine Abstellhalle für alle 32 SNG-Busse, über Werkstatt und Waschstraße, Büro- und Sozialräume für Betriebsdienst und Fahrer.

SUHL. Neben der Autobahn 71 liegt der Betriebshof verkehrsgünstig im Gewerbegebiet zwischen Suhl und Zella-Mehlis. Hier werden alle Fahrzeuge technisch gewartet und geprüft, instandgesetzt und vorbereitet für den täglichen Einsatz im Linienverkehr.

Bremsen auf dem Prüfstand

Betriebsrundgang mit SNG-Prokurist Sven Fournés und Werkstattmeister Marcel Will. Ein Bus steht gerade auf einem Arbeitsstand. Die große Hauptuntersuchung erfolgt jährlich für jeden Bus, eine Sicherheitsprüfung alle drei Monate, sagt Sven Fournés. Da werden detailliert alle technischen Einrichtungen jedes Busses geprüft. „Die Bremsen müssen funktionieren“, betont Marcel Will. Sie werden auf einem Prüfstand in der Werkstatt

getestet. In letzter Zeit mussten die Kollegen häufiger Achslenker der Busse wechseln. „Das liegt an schlechten Straßen in der Region“, ergänzt der Werkstattmeister.

Alle technischen Prüfungen und Instandsetzungsarbeiten müssen exakt dokumentiert werden. Die jährliche Hauptuntersuchung wird durch externe Kontrolleure von TÜV oder Dekra zertifiziert. Die technische Sicherheit der Busse und ihre Einsatzfähigkeit haben höchste Priorität, betont Sven Fournés. Gerade wird der Einklemmschutz an allen Bustüren getestet. Er funktioniert, bietet zusätzlich Sicherheit für Fahrgäste.

Stellplätze unterm Dach

Die Innenraumüberwachung, über die alle SNG-Busse verfügen, wird ebenfalls technisch kontrolliert. Sie entspricht datenschutzrechtlichen Vorgaben. Alle Nothämmer hängen an den vorgegebenen Plätzen im Bus. Das war früher nicht immer so, schmunzelt Sven Fournés. Da wurde schon mal einer als Souvenir von Fahrgästen mitgenommen. In die Wasch-



Blick in die Werkstatt auf dem SNG-Betriebshof.

anlage muss jeder Bus mindestens zweimal die Woche, bei Bedarf

Unternehmens. Die Stellplätze unterm Dach mindern die Störanfälligkeit der Busse, gerade bei extremen Wetterverhältnissen. Durch vorausschauende und regelmäßige Kontrolle und Wartung der Busse ist „die Zahl der Unterwegsausfälle drastisch zurückgegangen“, betont SNG-Prokurist Sven Fournés.

„Die Hauptuntersuchung erfolgt jährlich für jeden Bus.“

In der Busabstellhalle stehen in 12 Fahrspuren nebeneinander und hintereinander alle Fahrzeuge des

Fazit nach einem Jahr Stadtverkehr mit drei Elektrobussen

Ökologisch, zuverlässig und sehr zufrieden

„Die laufen schon gut“, urteilt SNG-Prokurist Sven Fournés über die drei Elektrobusse, die seit 6. April 2021 im Stadtverkehr Suhl fahren. Sie schleichen eher, weil sie kaum Geräusche verursachen. Werkstattmeister Marcel Will ergänzt, dass die drei „Stromer“ bisher „nur 14 Krankheitstage“ verursachten. Das heißt, sie waren aus unterschiedlichen Gründen nicht einsetzbar.

Die Erfahrungen mit den Elektrobussen sind grundsätzlich positiv, unterstreicht SNG-Geschäftsführer Jens-Uwe Hilbert: „Wir sind sehr zufrieden.“ Die hohen Investitionen in die Fahrzeuge, die für die E-Busse umgerüstete und ausgebauten Werkstatt sowie die technische und die Ladeinfrastruktur sind das eine. Die ökologischen Effekte, der Nutzen für die Umwelt „sind nicht in Geld zu messen“, betont der SNG-Chef.

Jeder der drei E-Busse erreicht unter allen Wetterbedingungen und Straßenverhältnissen eine Reichweite von mindestens 180 Kilometer, lautet eine Erkenntnis



E-Bus vor der Abfahrt vom Betriebshof.

nach einem Jahr. Die Batterien der Busse sind von guter Qualität, betont Sven Fournés. Sie benötigen nach einer Schicht vier bis fünf Stunden Ladezeit inklusive dem Ausbalancieren der einzelnen Zellen. Das ist relevant für die Langlebigkeit der Batterien.

Auf dem Busbetriebshof in Zella-Mehlis ist eine Trafostation

mit einer ausreichend großen Kapazität installiert worden. Vier stationäre Ladepunkte und zwei mobile Ladeeinheiten stehen zum „Stromauftanken“ der E-Busse zur Verfügung. Die laufenden Kosten für den Fahrbetrieb der E-Busse sind günstig. Die installierten Kapazitäten und die Ladeinfrastruktur reichen für weitere

Elektrobusse, betont Geschäftsführer Jens-Uwe Hilbert.

Schon blickt der SNG-Chef voraus, formuliert eine Idee, einen Wunsch, ein Ziel. „Mit Elektrobussen durch den Thüringer Wald“ könnte die SNG fahren, durch das UNESCO-Biosphärenreservat. Umweltfreundliche Busse befördern Fahrgäste durch eine besonders geschützte Landschaft und Natur. Was fehlt, sind neue E-Busse. So eine hohe Investition in Elektrofahrzeuge ist für die SNG nur mit einer finanziellen Förderung durch Land und/oder Bund möglich. Leider gibt es aktuell keine Fördermöglichkeiten für kleine bzw. mittlere Busunternehmen wie die SNG.

Das wäre doch ein lohnendes Ziel, argumentiert Jens-Uwe Hilbert: Mit Elektrobussen ökologisch und zuverlässig den Thüringer Wald zu allen Jahreszeiten für Einheimische wie Ausflügler und Touristen mit Mobilitätsangeboten zu erschließen. Er kann sich ein Modellprojekt in dieser Richtung sehr gut vorstellen.

Kontakt

SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis
www.sngonline.de

Servicetelefon:
03681 / 394321
Mo-Fr 7:00-15:30 Uhr
Sa/So/Feiertage 8:15-17:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Immer gut ankommen!

Über die SNG-Internetseite ist der neue Imagefilm „Immer gut ankommen!“ des Verkehrsunternehmens abrufbar. In dem kurzweiligen 5-Minuten-Video fahren SNG-Linienbusse durch Suhl und die Ortsteile, fliegen Drohnen über den neuen Suhler Busbahnhof und den Betriebshof in Zella-Mehlis, liefern beeindruckende Bilder. An der Haltestelle Suhl Zentrum steigen täglich die meisten Fahrgäste um. Die SNG bildet aus, fördert Frauen, profiliert sich als innovatives Nahverkehrsunternehmen.

Fahrplanwechsel

Der nächste Fahrplanwechsel erfolgt am 28. August 2022, unmittelbar vor dem Schuljahresbeginn. Der aktuelle SNG-Fahrplan gilt bis dahin, betont SNG-Geschäftsführer Jens-Uwe Hilbert. Fahrgäste fragen immer wieder nach dem Fahrplanwechsel, der bisher im Dezember erfolgte. Der neue Fahrplan ab 28. August 2022 wird nur kleine Anpassungen enthalten.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Jens-Uwe Hilbert

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 20.05.2022

omni Nr. 75 erscheint am 20.08.2022

Fahrgäste sind überall und zu jeder Zeit gut informiert SNG mit modernisierter Internetseite

Unter der bekannten Adresse www.sngonline.de ist die modernisierte Internetseite der SNG weiterhin erreichbar. Sie ist jetzt angepasst an alle stationären und mobilen Endgeräte wie Smartphone, Tablet, Laptop oder PC (sogenanntes Responsive Design).

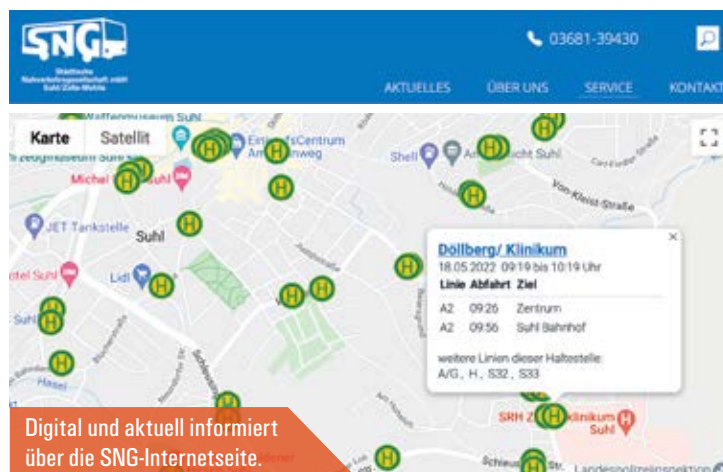
SUHL. Der erste Eindruck ist gut. Die Startseite ist übersichtlich aufgebaut. Sie informiert aktuell über den Linienbusverkehr und die Rahmenbedingungen. Die große kontrastreiche Schrift erleichtert das Lesen. Texte können vorgelesen werden. Diese Funktion wird ausgebaut.

Informationen in Echtzeit

SNG-Geschäftsführer Jens-Uwe Hilbert hat die Fahrgäste im Blick, aber auch Ausflügler und Touristen, die sich informieren und orientieren wollen. Die Fragen nach der nächsten Bushaltestelle und Busabfahrt werden immer wieder gestellt und aktuell über die SNG-Website beantwortet. Auf der Startseite das Menü „Service“ anklicken und danach „Haltestellenkarte“ wählen. Es erscheint eine Landkarte mit Symbolen, darunter dem für Haltestellen.

Mit Fingern, Zoomen und Tippen oder mit Scrollen und Klicken kann die gewünschte Haltestelle im SNG-Verkehrsgebiet

„Die SNG-Internetseite ist einfach handhabbar und selbsterklärend.“



Digital und aktuell informiert über die SNG-Internetseite.

angewählt werden. Im Kontextmenü werden die jeweiligen Linienverbindungen mit den nächsten Abfahrtszeiten angezeigt. Diese Funktion ist neu, hebt SNG-Chef Hilbert hervor. Fahrgäste mit Smartphone und mobilem Internetzugang können so auf aktuelle Informationen in Echtzeit zugreifen.

Seite selbst entdecken

Alle Haltestellenfahrpläne vor Ort werden nach und nach mit QR-Codes versehen, über die mit mobilen Endgeräten ebenfalls Fahrplaninformationen in Echtzeit abgerufen werden können, betont Jens-Uwe Hilbert. Über die Internetseite kann eine allgemeine Fahrplanauskunft ohne Karte genutzt werden. Die

Servicefonnummer der SNG auf der Startseite ist verlinkt, so dass direkt angerufen werden kann. Über das Kontaktformular auf der Startseite kann eine Textnachricht direkt an die SNG gesendet werden.

Was sich hier vielleicht kompliziert liest, ist praktisch einfach handhabbar. Denn die modernisierte SNG-Internetseite ist selbsterklärend mit ihren Untermenüs und einfach zu navigieren. Geschäftsführer Jens-Uwe Hilbert macht allen Nutzern Mut, auch den Älteren, es selbst auszuprobieren. Noch mehr digitale Informationen, zum Beispiel über das Selbstverständnis der SNG, gibt es zu entdecken.

Mehr Informationen:
www.sngonline.de

Liebe Fahrgäste, da blüht Euch was ...



Der Schnappschuss stammt aus dem Vorjahr, aufgenommen an der Busausfahrt in der Suhler Bahnhofstraße. Das geben wir sehr gern zu. Der Blühstreifen sollte jetzt auch wieder in aller Farbenpracht leuchten. Wie auch die Blühwiese vor dem SNG-Servicebüro und Verwaltungsgebäude Am Bahndamm. Rausschauen aus dem Bus ausdrücklich empfohlen.